



AGB Kreativ-Küche Hamburg Bereich Marketing & Design

1. Vertragsgegenstand

Die Kreativ-Küche Hamburg e.K. (nachfolgend: Kreativ-Küche) erbringt für den Auftraggeber Marketing- und Designleistungen und -lieferungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende oder entgegenstehende AGB's des Auftraggebers finden keine Berücksichtigung. Der Lieferungs- und Leistungsumfang bestimmt sich aus der schriftlichen Auftragsbestätigung. Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen.

2. Angebote

Die Angebote der Kreativ-Küche sind freibleibend, eine Zwischenlieferung bleibt vorbehalten. Soweit nicht ausdrücklich anders ausgewiesen verstehen sich die Angebotspreise zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

3. Lieferung, Abnahme

Die Lieferungen erfolgen, soweit kein fester Liefertermin bestätigt ist unverzüglich. Die Lieferung für Multimedia-Anwendungen und Webdesigns erfolgt ausschließlich durch Übermittlung der Datensätze online oder offline durch Aushängung eines handelsüblichen Datenträgers.

Die Leistungen gelten als abgenommen, sofern der Auftraggeber nicht binnen 10 Tagen Beanstandungen schriftlich erhebt. Die Rügeobligiertheit aus § 377 HGB bleibt bei Kaufleuten hiervon unberührt.

4. Verantwortlichkeit für Inhalte, Daten- und Vorlagensicherung

Die Kreativ-Küche ist für Inhalte, die durch den Auftraggeber zur Einbeziehung bereitgestellt werden nicht verantwortlich. Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass diese Inhalte nicht gegen Rechte verstoßen, insbesondere urheber-, marken-, wettbewerbs-, straf- und datenschutzrechtlich beanstandungsfrei sind.

Der Auftraggeber trägt ferner dafür Sorge, dass bei übermittelten Dateien und Vorlagen Sicherungskopien angefertigt sind, die der Kreativ-Küche bei einem Daten- oder Vorlagenverlust kostenfrei und unverzüglich zu überlassen sind.

5. Haftung

Die Kreativ-Küche haftet nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden. Die Haftung wird ferner auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Durchschnittsschaden begrenzt.

6. Gewährleistung

Die Kreativ-Küche ist bei berechtigten Beanstandungen zur Nachlieferung und Nachbesserung berechtigt. Sollte die Nachbesserung scheitern oder eine Nachlieferung nicht möglich sein,

ist der Auftraggeber zum Rücktritt berechtigt. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers werden ausgeschlossen

7. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Kreativ-Küche.

8. Nutzungsrechte, Urhebervermerk

Für Multimediaanwendungen und Webdesigns räumt die Kreativ-Küche mit der vollständigen Zahlung der Vergütung dem Auftraggeber ein ausschließliches, unbefristetes Nutzungsrecht ein. Der Auftraggeber ist jedoch nicht berechtigt, die Anwendungen und Design für andere als Sicherungszwecke zu kopieren, zu drucken oder anderweitig zu verwenden.

Der Auftraggeber räumt der Kreativ-Küche einen deutlich sichtbaren Hinweis auf die Urheberstellung in der Anwendung oder dem Webdesign ein, dieser Urhebervermerk darf nicht ohne Zustimmung der Kreativ-Küche verändert oder entfernt werden.

9. Zahlungsbedingungen, Kündigung, Aufrechnung

Die Kreativ-Küche ist berechtigt, Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen, und zwar in der Konzeptphase 10% der vereinbarten Vergütung und in der Entwurfsphase 40 % der vereinbarten Vergütung. Die restliche Vergütung wird sodann mit der Abnahme fällig.

Der Auftraggeber kann den Auftrag in der Konzeptphase bis zur Abnahme des Konzeptes kündigen. Die anteilige Vergütung von 10 % der vereinbarten Vergütung ist durch den Auftraggeber zu zahlen, im Übrigen wird eine Vergütung nicht fällig. Nach der Abnahme des Konzeptes ist eine Kündigung durch den Auftraggeber ebenfalls möglich, es ist sodann jedoch die volle Vergütung abzüglich der der Kreativ-Küche ersparten Aufwendungen zu zahlen.

Soweit nicht anders vereinbart, sind die Rechnungen binnen 10 Werktagen zur Zahlung ohne Abzug fällig. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen berechtigt.

10. Schlussbestimmungen, Gerichtsstand

Sollten Regelungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die wirtschaftlich der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Für Kaufleute wird der Gerichtsstand Hamburg vereinbart.